Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 24. Oktober 2013 um 01:41 Uhr

Was bezweckt der irre Feuerteufel?
Das ist kein Zufall mehr! Jetzt brennt schon das zweite Vereinsheim für Hundefreunde im Weserbergland

Aerzen (wbn). Es geschah gestern Abend: Schon wieder nächtlicher Feueralarm im Weserbergland! Und erneut steht das Vereinsheim auf einem Hundeplatz innerhalb weniger Tage in Flammen.

Nach dem Brand beim Gebrauchshundeverein in Emmerthal-Grohnde ist nunmehr die Hunde-Anlage an der Strecke Reher-Aerzen in Flammen aufgegangen. Es war gegen 21.46 Uhr als die Brandmeldung in der Hamelner Leitstelle einging. Aufgrund der schwierigen Wasserbeschaffung für die Löscharbeiten an dem Außenbereichsgebäude wurden mehrere Ortsfeuerwehren aus der Region nachalarmiert. Und wiederum gibt es keine schlüssige Erklärung für die Brandursache - außer, dass hier offensichtlich ein Hundehasser des Nachts gewaltig zündelt und den Fleiß ehrenamtlicher Vereinsarbeit zunichte macht.

Fortsetzung von Seite 1

Allerdings waren innerhalb weniger Tage auch eine Holzlaube und ein abgestelltes Fahrzeug auf einem Firmengelände in Emmerthal in Flammen aufgegangen. Alles deutet auf einen Feuerteufel hin, der im Weserbergland sein Unwesen treibt. Die Weserbergland-Nachrichten.de werden noch ausführlich berichten.